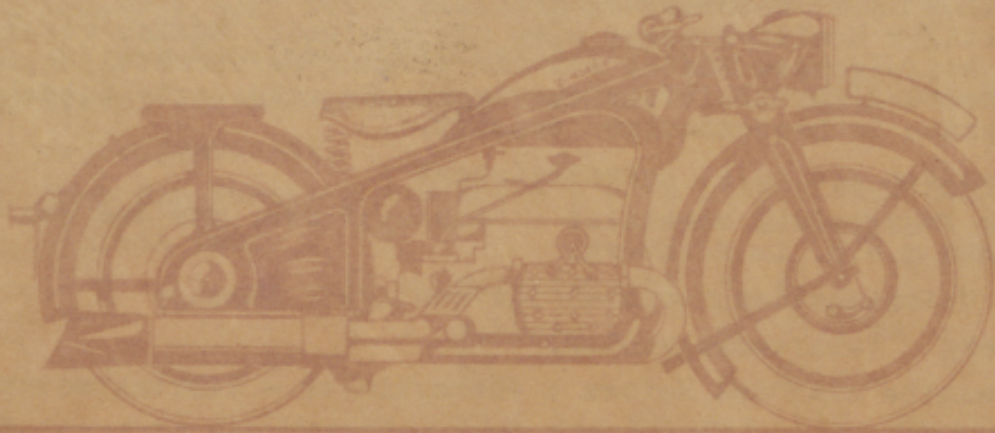


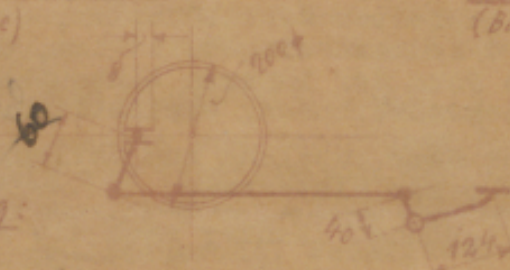
Typenbescheinigung

(Bescheinigung über die Zulassung einer Gattung von Kraftfahrzeugen)



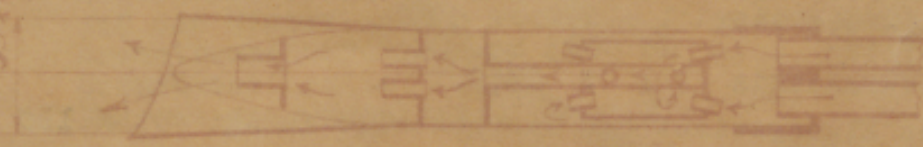
Fussbremse z. Hinterrad.
(Backenbremse)

Handbremse z. Vorderrad
(Backenbremse)



Hebelübersetzung:
 $\frac{40}{124} = \frac{1}{23,2}$ ✓

Hebelübersetzung:
 $\frac{8 \cdot 34}{85 \cdot 90} = \frac{1}{28,1}$ ✓



53,5φ
56 Hüb

19.5.33. JA
R

W. Schmidt

Typenbescheinigung

K 600 XXXXXXXXXX

Auf Grund des § 5 Abs. 3 der Kraftfahrzeugverordnung vom 10. Mai 1932 wird der Fa "Zündapp" Ges. für den Bau von Specialmaschinen m.b.H. in Nürnberg nach vorgenommener sachverständiger Feststellung, daß die fabrikmäßig gebaute Gattung des in vorstehender schematischer Zeichnung und nachstehender Beschreibung dargestellten Kraftfahrzeugs den gemäß §§ 3, 4 der Kraftfahrzeugverordnung zu stellenden Anforderungen entspricht,

widerruflich die Ermächtigung erteilt, den Abnehmern derartiger Kraftfahrzeuge eine mit laufender Nummer versehene Bescheinigung nach beifolgendem Muster mit der Wirkung zu verabfolgen, daß diese des im § 5 Absatz 2 der Kraftfahrzeugverordnung geforderte Gutachten des amtlich anerkannten Sachverständigen ersetzt.

Die Fahrzeuge werden wie folgt gekennzeichnet :

- 1.) Firma, die das Fahrgestell herstellt : "Zündapp" Ges. für den Bau von Specialmaschinen m.b.H. in Nürnberg.
- 2.) Kennwort oder Unterscheidungszeichen für den Typ : Zündapp K 600.
- 3.) Art des Antriebs : Verbrennungsmotor.
- 4.) Bauart der Maschine oder des Motors : Vierzylinder - Viertaktmotor seitengesteuert.
- 5.) Nach der Formel $H = 0,00078 \cdot i \cdot d^2 \cdot s$ berechneter Hubraum: 589 cm³
hierbei ist : i = Zylinderzahl = 4
 d = Bohrung = 53,5 mm
 s = Hub = 66 mm
- 6.) Art des Schalldämpfers : Aus Blech gepreßter Schalldämpfer, der durch 2 Längszylinder und 5 Querwände in 4 Kammern eingeteilt ist, die die Gase nacheinander durchströmen. Die Form der inneren Einbauten in den beiden Schalldämpfern ist aus der Schemazeichnung ersichtlich.
- 7.) Art der Kraftübertragung : Vom Motor über Kupplung zum Rollenkettengetriebe und Kardanwelle vom Getriebe zum Hinterrad.
- 8.) Bauart und Übersetzung der Lenkvorrichtung : Lenker nach Art der Fahrradsteuerung, Federgabel.
- 9.) Art und Zahl der Bremsen, Hauptabmessungen und Übersetzungsverhältnis :
 - a) Handbremse : Eine mittels Handhebel und Drahtseil zu betätigende auf die Vorderradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse.
Bremsstrommeldurchmesser : 200 mm.
Bremsbackenbreite : 25 mm
Übersetzungsverhältnis 1 : 28,1
 - b) Fußbremse : Eine mittels Fußhebel und Gestänge zu betätigende, auf die Hinterradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse.
Bremsstrommeldurchmesser : 200 mm
Bremsbackenbreite : 25 mm
Übersetzungsverhältnis 1 : 25,2
- 10.) Betriebsfertiges Eigengewicht des Fahrgestells in Kg. : 180 Kg.
- 11.) Tragfähigkeit des Fahrgestells in Kg. : 200 Kg.

Nürnberg, den 29. Mai 1933
Polizeidirektion Nürnberg - Fürth
J. A.

(Frhr. v. Lindenfels.)



(Dirscherl.)

Die Fahrzeuge werden wie folgt gekennzeichnet:

rge=

- 1. Firma, die das Fahrgestell herstellt: Zündapp Ges.für den Bau von Specialmaschinen m.b.H., Nürnberg.
- 2. Kennwort oder Unterscheidungszeichen für den Typ: "Zündapp K 600"
- 3. Art des Antriebs: Verbrennungsmotor.
- 4. Bauart der Maschine oder des Motors: Vierzylinder-Viertaktmotor seitengesteuert.
- 5. Nach der Formel $H = 0,00078 \cdot i \cdot d^2 \cdot s$ berechneter Hubraum: 589 ccm hierbei ist:

$i = \text{Zylinderzahl} = 4$
 $d = \text{Bohrung} = 53,5 \text{ mm}$
 $s = \text{Hub} = 66 \text{ mm.}$

ne)
h=
hört
rein=
Ps.
wicht
die
esamt=

- 6. Leistung der Maschine oder des Motors: 15 PS.
- 7. Art des Schalldämpfers:

Aus Blech gepreßter Schalldämpfer, der durch 2 Längszylinder und 2 Querwände in 4 Kammern eingeteilt ist, die die Gase nacheinander durchströmen. Die Form der inneren Einbauten in den beiden Schalldämpfern ist aus der Schemazeichnung ersichtlich.

- 8. Art der Kraftübertragung:

Rollenkette vom Motor über Kupplung zum Getriebe und Kardanwelle vom Getriebe zum Hinterrad.

aft=
t=
atun=

- 9. Bauart und Übersetzung der Lenkvorrichtung: Lenker nach Art der Fahrradsteuerung, Federgabel.

- 10. Art und Zahl der Bremsen, Hauptabmessungen und Übersetzungsverhältnis:

a) Handbremse: Ein mittels Handhebel und Drahtseil zu betätigende, auf die Vorderradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse.
 Bremstrommeldurchmesser: 200 mm
 Bremsbackenbreite: 25 mm
 Übersetzungsverhältnis: 1:28,1

b) Fußbremse: Eine mittels Fußhebel und Gestänge zu betätigende, auf die Hinterradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse.
 Bremstrommeldurchmesser: 200 mm
 Bremsbackenbreite: 25 mm
 Übersetzungsverhältnis: 1:23,2

irth

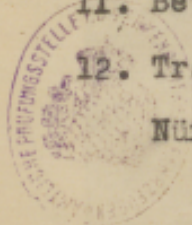
- 11. Betriebsfertiges Eigengewicht des Fahrgestells in Kilogramm: 180,165 kg.

- 12. Tragfähigkeit des Fahrgestells in Kilogramm: 200 kg.

Nürnberg, den 20. Mai 1933. *Rektion Nürnberg-Fürth*

„Zündapp“ Ges. für den Bau von Spezialmaschinen m. b. H.

[Handwritten signature]



[Handwritten initials]

über die Zugehörigkeit eines Kraftfahrzeugs zu der fabrikmäßig hergestellten und behördlich zugelassenen Gattung mit dem Kennzeichen:

" Z ü n d a p p K 6 0 0 "

Die unterzeichnete Firma bescheinigt, daß das von ihr an (Name)
 in
 gelieferte Kraftfahrzeug mit der Fahrgestellnummer
 der durch die nachstehend abgedruckte behördlich beglaubigte Genehmigung der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth in Nürnberg unter dem
 29. Mai 1933 zugelassenen Kraftfahrzeuggattung angehört
 und mit ihr in den in der Genehmigung gekennzeichneten Teilen übereinstimmt. Die Leistung der Maschine oder des Motors beträgt Ps.
 Die Verbrennungsmaschine hat die Nummer Das Eigengewicht
 des Fahrzeugs einschließlich Aufbau beträgt Kilogramm, die
 zulässige Belastung beträgt Kilogramm, das zulässige Gesamtgewicht beträgt Kilogramm.

Das Fahrzeug ist an allen Rädern mit Luftreifen versehen.

Das Fahrzeug ist ein Kraftrad.

Es wird versichert, daß das Fahrzeug den gemäß §§ 3, 4 der Kraftfahrzeugverordnung vom 10. Mai 1932 zu stellenden Anforderungen entspricht, daß insbesondere auch die Hupe und die Beleuchtungseinrichtungen vorschriftsmäßig sind.

Nürnberg, den

Eingetragen

Firma:

in das Verz.u.Nr.

Unterschrift:

Die Genehmigungsurkunde lautet:

(Folgt wörtlicher Abdruck der von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth unterm ausgestellten Bescheinigung.)

Mit der Originalbescheinigung übereinstimmend:

Nürnberg, den

Polizeidirektion Nürnberg-Fürth

K.E.

über die Echtheit eines Kraftfahrzeuges zu der Fabriknummer
stellen und bezüglich angelegener Daten mit der Fabriknummer

.....

Die unterzeichnete Firma bescheinigt, daß das von mir an (Name)
in

Kraftfahrzeug mit der Fahrgestellnummer
der durch die nachstehend abgedruckte bezüglich bescheinigte Geheiß-
nummer der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth in Nürnberg unter dem
22. Mai 1932
zugelegenen Kraftfahrzeugbescheinigung angeführt
und mit mir in den in der Genehmigung gekennzeichneten Teilen überein-
stimmt. Die Leistung der Maschine oder des Motors beträgt
Die Verbrunnungsmaschine hat die Nummer
Der Fahrzeug einseitiger Aufbau beträgt
Kilogramm, das zulässige Gesamt-
gewicht beträgt
Kilogramm

Das Fahrzeug ist an allen Rädern mit Luftreifen versehen

Das Fahrzeug ist ein Kraftfahrzeug

Es wird versichert, daß das Fahrzeug den gemäß § 22 4 der Kraft-
fahrzeugverordnung vom 10. Mai 1932 zu stellenden Anforderungen ent-
spricht, was insbesondere auch die Höhe und die Befestigung der
den Vorschriften entspricht sind

Nürnberg, den

Einzelbogen

in der Vert. u. Nr.

Titel

Unterschrift

Die Genehmigungsnummer lautet:

(Trotz weibl. Abdruck der von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth
ausgegebenen Bescheinigung)

Mit der Originalbescheinigung übereinstimmend

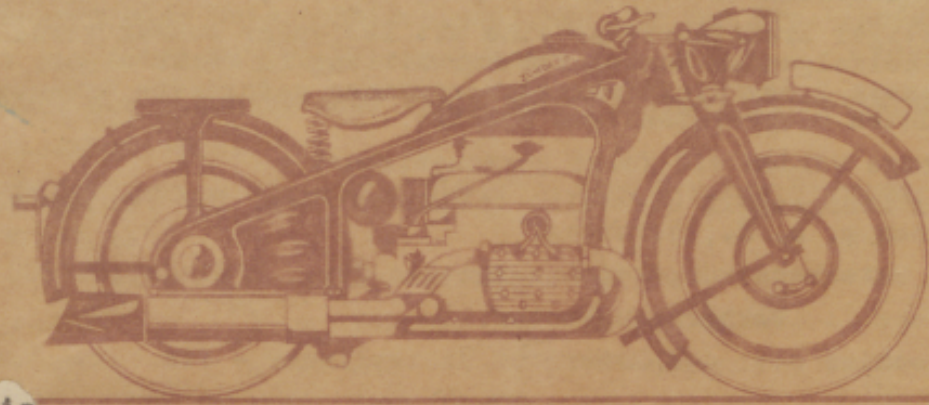
Nürnberg, den

Polizeidirektion Nürnberg-Fürth

K.B.

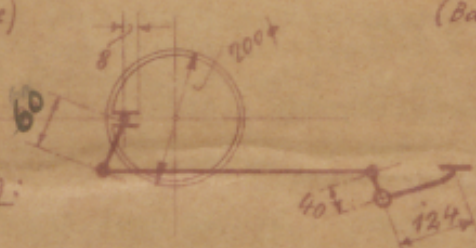
Typenbescheinigung.

(Bescheinigung über die Zulassung einer Gattung von Kraftfahrzeugen)

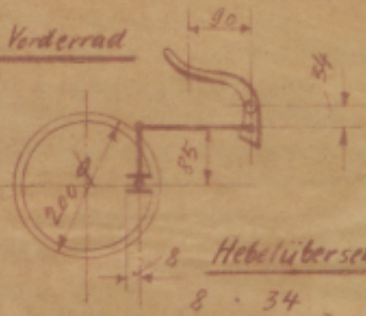


19

Fussbremse z. Hinterrad
(Backenbremse)



Handbremse z. Vorderrad
(Backenbremse)

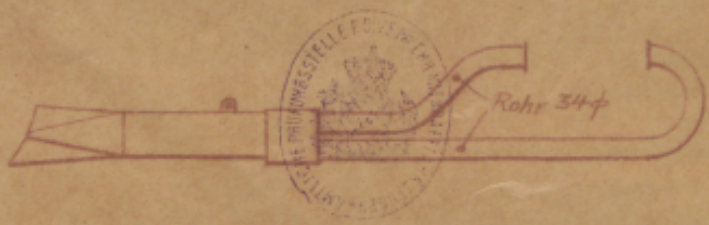


Hebelübersetzung:

$$\frac{8 \cdot 40}{60 \cdot 124} = \frac{1}{23,2}$$

Hebelübersetzung:

$$\frac{8 \cdot 34}{85 \cdot 90} = \frac{1}{28,1}$$



95x86



19.5.33. J.B.
R.

Mismhof.

R

Typenbescheinigung

K 800

Auf Grund des § 5 Absatz 3 der Kraftfahrzeugverordnung vom 10. Mai 1932 wird der Firma "Zündapp" Ges. für den Bau von Specialmaschinen m.b.H. in Nürnberg nach vorgenommener sachverständiger Feststellung, daß die fabrikmäßig ge- baute Gattung des in vorstehender schematischer Zeichnung und nachstehender Beschreibung dargestellten Kraftfahrzeugs den gemäß §§ 3, 4 der Kraftfahrzeug- verordnung zu stellenden Anforderungen entspricht,

widerruflich die Ermächtigung erteilt,

den Abnehmern derartiger Kraftfahrzeuge eine mit laufender Nummer versehene Bescheinigung nach beifolgendem Muster mit der Wirkung zu verabfolgen, daß diese das im § 5 Absatz 2 der Kraftfahrzeugverordnung geforderte Gutachten des amtlich anerkannten Sachverständigen ersetzt.

Die Fahrzeuge werden wie folgt gekennzeichnet :

- 1.) Firma, die das Fahrgestell herstellt : "Zündapp" Ges. für den Bau von Specialmaschinen m. b. H., Nürnberg.
- 2.) Kennwort oder Unterscheidungszeichen für den Typ : "Zündapp K 800 "
- 3.) Art des Antriebs : Verbrennungsmotor.
- 4.) Bauart der Maschine oder des Motors : Vierzylinder - Viertaktmotor =
tengesteuert.
- 5.) Nach der Formel $H = 0,00078 \cdot i \cdot d^2 \cdot s$ berechneter Hubraum : 79 ccm
hierbei ist : i = Zylinderzahl = 4
 d = Bohrung = 62 mm
 s = Hub = 66 mm
- 6.) Art des Schalldämpfers : Aus Blech gepreßter Schalldämpfer, der durch 2 Längszylinder und 5 Querwände in 4 Kammern eingeteilt ist, die die Ge- se nacheinander durchströmen. Die Form der inneren Einbauten in den bei- den Schalldämpfern ist aus der Schemazeichnung ersichtlich.
- 7.) Art der Kraftübertragung : Vom Motor über Kupplung zum Rollenkettengetrie- be und Kardanwelle vom Getriebe zum Hinterrad.
- 8.) Bauart und Übersetzung der Lenkvorrichtung : Lenker nach Art der Fahr =
radsteuerung, Federgabel.
- 9.) Art und Zahl der Bremsen, Hauptabmessungen und Übersetzungsverhältnis :
 - a) Handbremse : Eine mittels Handhebel und Drahtseil zu betätigende,
auf die Vorderradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse.
Bremsstrommeldurchmesser : 200 mm
Bremsbackenbreite : 25 mm
Übersetzungsverhältnis 1 : 28,1
 - b) Fußbremse : Eine mittels Fußhebel und Gestänge zu betätigende, auf
die Hinterradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse.
Bremsstrommeldurchmesser : 200 mm
Bremsbackenbreite : 25 mm
Übersetzungsverhältnis 1 : 23,2
- 10.) Betriebsfertiges Eigengewicht des Fahrgestells in Kilogramm : 180 Kg.
- 11.) Tragfähigkeit des Fahrgestells in Kilogramm : 200 Kg.

Nürnberg, den 1. Juni 1933
Polizeidirektion Nürnberg - Fürth
J. A.

V. Lindenfels
(Frhr. v. Lindenfels.)



Dirscherl
(Dirscherl.)

Die Fahrzeuge werden wie folgt gekennzeichnet:

1. Firma, die das Fahrgestell herstellt: Zündapp Ges. für den Bau von Spezialmaschinen m. b. H., Nürnberg.
2. Kennwort oder Unterscheidungszeichen für den Typ: "Zündapp K 800"
3. Art des Antriebs: Verbrennungsmotor.
4. Bauart der Maschine oder des Motors: Vierzylinder-Viertaktmotor seitengesteuert.
5. Nach der Formel $H = 0,00078 \cdot i \cdot d^2 \cdot s$ berechneter Hubraum: 791 ccm hierbei ist:

$i = \text{Zylinderzahl} = 4$
 $d = \text{Bohrung} = 62 \text{ mm}$
 $s = \text{Hub} = 66 \text{ mm.}$

6. Leistung der Maschine oder des Motors: 20 PS.
7. Art des Schalldämpfers:
 Aus Blech gepreßter Schalldämpfer, der durch 2 Längszylinder und 4 Querwände in 4 Kammern eingeteilt ist, die die Gase nacheinander durchströmen. Die Form der inneren Einbauten in den beiden Schalldämpfern ist aus der Schemazeichnung ersichtlich.
8. Art der Kraftübertragung: Rollenkette vom Motor über Kupplung zum Getriebe und Kardanwelle vom Getriebe zum Hinterrad.
9. Bauart und Übersetzung der Lenkvorrichtung: Lenker nach Art der Fahrradsteuerung, Federgabel.
10. Art und Zahl der Bremsen, Hauptabmessungen und Übersetzungsverhältnis:
 - a) Handbremse: Eine mittels Handhebel und Drahtseil zu betätigende, auf die Vorderradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse.
 Bremstrommeldurchmesser: 200 mm
 Bremsbackenbreite: 25 mm
 Übersetzungsverhältnis: 1:28,1
 - b) Fußbremse: Eine mittels Fußhebel und Gestänge zu betätigende, auf die Hinterradnabe wirkende Innenbackenschlüsselbremse.
 Bremstrommeldurchmesser: 200 mm
 Bremsbackenbreite: 25 mm
 Übersetzungsverhältnis: 1:23,2.
11. Betriebsfertiges Eigengewicht des Fahrgestells in Kilogramm: ^{195 kg} 165 kg.
12. Tragfähigkeit des Fahrgestells in Kilogramm: 200 kg.

Nürnberg, den 20. Mai 1933.

„Zündapp“ Ges. für den Bau
 von Spezialmaschinen m. b. H.

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

8 Auf
wird der I
berg nach
beute Gatt
Beschreibu
verordnung

den Abnehm
Bescheinig
diese das
des antlic

- 1.) Firm
Spec
- 2.) Kenn
- 3.) Art
- 4.) Baua
teng
- 5.) Nach
- 6.) Art
2 LÄ
se n
den
- 7.) Art
be u
- 8.) Baua
rads
- 9.) Art
a) H
a
B:
B:
U
b) F
d:
B:
B:
U
- 10.) Betr
- 11.) Trag

"Zündapp" Ges für den Bau
von Spezialmaschinen Nr. 4 H

[Handwritten signature]

[Handwritten mark]

über die Zugehörigkeit eines Kraftfahrzeugs zu der fabrikmäßig hergestellten und behördlich zugelassenen Gattung mit dem Kennzeichen:

Z ü n d a p p K 6 0 0

30

ROHR-304

LICHTE WEITE

30

30

"Zündapp" Ges. für den Bau von Spezialmaschinen m. b. H.

SCHLITZ = 6 mm BREIT

Gepprüft: Nürnberg, 18. Juni 1935. Bayerischer Revisionsverein Amtliche Prüfstelle für den Verkehr mit Kraftfahrzeugen. Der amtlich anerkannte Sachverständige: *Dr. Wolfgang Schumann*

scheinigt, daß das von ihr an (Name) in Fahrgestellnummer druckte behördlich beglaubigte Genehmberg-Fürth in Nürnberg unter dem assenen Kraftfahrzeuggattung angehört igung gekennzeichneten Teilen überein= e oder des Motors beträgt Ps. Nummer Das Eigengewicht bau beträgt Kilogramm, die Kilogramm, das zulässige Gesamt= ramm.

ädern mit Luftreifen versehen.

ad.

Fahrzeug den gemäß §§ 3, 4 der Kraft= 32 zu stellenden Anforderungen ent= e Hupe und die Beleuchtungseinrichtun=

Firma:

Unterschrift:

on der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth (ausgestellten Bescheinigung.)

ereinstimmend:

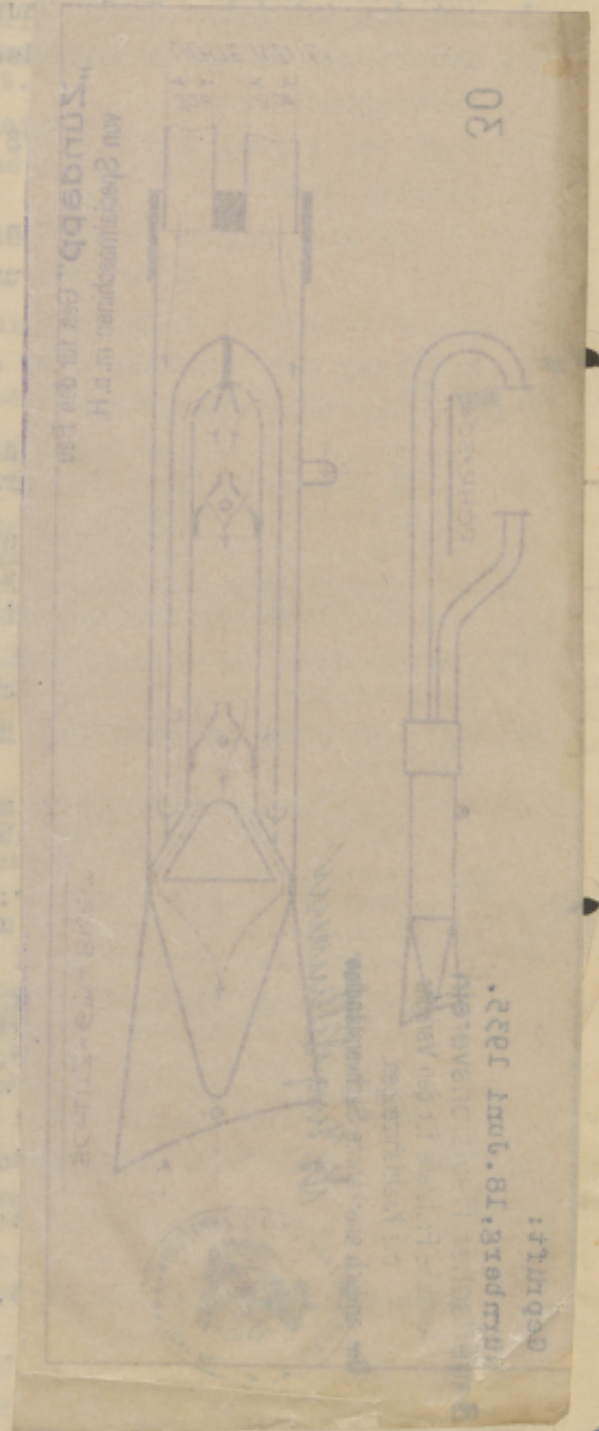
on Nürnberg-Fürth K.E.

8 Auf
wird der F
berg nach
beute Gatt
Beschreibu
verordnung

den Abnehm
Bescheinig
diese das
des amtlic

D

- 1.) Firma
Speci
- 2.) Kennv
- 3.) Art
- 4.) Bauart
tenge
- 5.) Nach
- 6.) Art
2 LÄ
se n
den
- 7.) Art
be u
- 8.) Bauart
reds
- 9.) Art
a) H
a
B
B
U
b) F
d
B
B
U
- 10.) Betr
- 11.) Trag



"Zündapp" Ges. für den Bau
von Spezialmaschinen in A. H.

über die Zugehörigkeit eines Kraftfahrzeugs zu der fabrikmäßig hergestellten und behördlich zugelassenen Gattung mit dem Kennzeichen:

Z ü n d a p p K 6 0 0

Die unterzeichnete Firma bescheinigt, daß das von ihr an (Name) in gelieferte Kraftfahrzeug mit der Fahrgestellnummer der durch die nachstehend abgedruckte behördlich beglaubigte Genehmigung der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth in Nürnberg unter dem 1. Juni 1933 zugelassenen Kraftfahrzeuggattung angehört und mit ihr in den in der Genehmigung gekennzeichneten Teilen übereinstimmt. Die Leistung der Maschine oder des Motors beträgt Ps. Die Verbrennungsmaschine hat die Nummer Das Eigengewicht des Fahrzeugs einschließlich Aufbau beträgt Kilogramm, die zulässige Belastung beträgt Kilogramm, das zulässige Gesamtgewicht beträgt Kilogramm.

Das Fahrzeug ist an allen Rädern mit Luftreifen versehen.

Das Fahrzeug ist ein Kraftrad.

Es wird versichert, daß das Fahrzeug den gemäß §§ 3, 4 der Kraftfahrzeugverordnung vom 10. Mai 1932 zu stellenden Anforderungen entspricht, daß insbesondere auch die Hupe und die Beleuchtungseinrichtungen vorschriftsmäßig sind.

Nürnberg, den

Eingetragen

Firma:

in das Verz.u.Nr.

Unterschrift:

Die Genehmigungsurkunde lautet:

(Folgt wörtlicher Abdruck der von der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth unterm ausgestellten Bescheinigung.)

Mit der Originalbescheinigung übereinstimmend:

Nürnberg, den

Polizeidirektion Nürnberg-Fürth
K.E.

Au:
wird der
berg nach
baute Ga:
Beschreib:
verordnu

den Abnel
Beschein:
diese da:
des amtl:

- 1.) Fir
Spe
- 2.) Ken
- 3.) Art
- 4.) Bau
ten
- 5.) Mac

- 6.) Art
2 L
es
den

- 7.) Art
be

- 8.) Bau
red

- 9.) Art
a)

b)

10.) Bet

11.) Tra

31
Beschreibung
über die Beschaffenheit eines Kraftfahrzeuges zu dem Zeitpunkt der
Herstellung und dem Zeitpunkt der Zulassung mit dem Kennzeichen:

Eintrag Nr. 800

Die unterzeichnete Firma beschrieb, daß das Fahrzeug ein Kraftfahrzeug ist, welches am 1. Juni 1937 in Nürnberg bei der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth im Besitz der Firma ...
Das Fahrzeug ist ein Kraftfahrzeug.

Es wird berichtet, daß das Fahrzeug den Kennzeichen ...
Nürnberg, den ...

Einzelbogen
In der Verfertigung
Nürnberg, den ...
Polizeidirektion Nürnberg-Fürth
K.F.

ZÜNDAPP

GESELLSCHAFT FÜR DEN BAU VON SPECIALMASCHINEN M · B · H · NÜRNBERG

An die

Regierung von
Oberfranken und Mittelfranken
Kammer des Innern

A n s b a c h

FERNSPRECH.-SAMMELNUMMER: 69141
EIGENER GLEIS-ANSCHLUSS: NÜRNBERG-SCHWEINAU
REICHSBANK-GIRO-KONTO — BAYER. VEREINSBANK
POSTSCHECK-KONTO NÜRNBERG 7726
ANSCHRIFT: ZÜNDAPP NÜRNBERG 20, SCHLISSFACH 8
DRAHTANSCHRIFT: ZÜNDAPP NÜRNBERG

Siehe in der Antwort wiederholen.

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

ABTEILUNG

Verkauf

TAG 18.1.35

Tr/Bs.

Betreff: Ergänzungsantrag zur Typenbescheinigung Zündapp K.800.

Wir bitten folgende Aenderung in der Original-Typenbescheinigung Zündapp K.800 vorzunehmen:

Ziffer 6 Leistung der Maschine oder des Motors
nicht 20 PS, sondern 22 PS.

Ziffer 11 Betriebsfertiges Eigengewicht des Fahrgestells
nicht 180 kg, sondern 190 kg.

Gepprüft: (Ziff.11)

Nürnberg, den 21.1.1935.

Feuerischer Revisionsverein

Ämtliche Prüfstelle für den Verkehr
mit Kraftfahrzeugen.

Für amtlich anerkannte Sachverständige

Mit deutschem Gruss !

„Zündapp“ Ges. für den Bau
von Specialmaschinen m. b. H.

1 Original-Typenbescheinigung.

BL. vorn.

Dch. die Polizeidirektion Nürnberg-Fürth.

UNIDAP

FABRIK FÜR DEN BAU VON SPECIALMASCHINEN M. B. H. - HÖRNBURG

TECHNISCHE ZEICHENNUMMER 0111
LIEFERUNG ANFANG 1911
LIEFERUNG ENDE 1911
LIEFERUNG ANFANG 1911
LIEFERUNG ENDE 1911
LIEFERUNG ANFANG 1911
LIEFERUNG ENDE 1911

VERZEICHNIS
DER THEILE

1. 1. 1911

1. 1. 1911

1. 1. 1911

1. 1. 1911

1. 1. 1911

1. 1. 1911

Handwritten signature

Handwritten signature

1. 1. 1911

Pause

Technische Erläuterungen für Motorräder.
(Petroschka-Memmel)

K 800 Bl. 1

Material u. Rohmaße	
Pos.Nr.	
Stück	
Material u. Rohmaße	
Pos.Nr.	
Benennung	
Stück	

1. Motor:
 Zündapp K 800, Vierzylinder, Viertaktmotor, 22 PS, Luftkühlung
 Zylinderkopf: Abnehmbar, Leichtmetall
 Umdrehungszahl: 4500 max.
 Material d. Zylinders: Nickelgußeisen
 Material d. Kolbens: Leichtmetall-Legierung
 Typ des Schwungrades: In Motorgehäuse an der Kurbelwelle sitzend
 Befestigung d. Motors: Im Rahmen in Gummi aufgehängt.

2. Zündung:
 a/ Licht-Batteriezündung
 b/
 c/ Frühzündung 6/2 mm vor ob. Totpunkt

3. Elektrische Einrichtung:
 a/ Licht und Dynamo
 b/ Typ Bosch REA 50/6 linkelaufend 1600 U 1.

4. Akku.:
 a/ Größe, Stärke in Amp.Std.: Kapazität 7 Amp. Std.
 b/ Volt-Zahl: 6 Volt
 c/ Art: Bosch BGD 312-1

5. Befestigung:
 a/ Art der Befestigung:
 b/ Ihre Steuerung:

6. Getriebe:
 a/ Art des Getriebes: Viergang-Kettengetriebe mit Kugelschaltung
 b/ Lebensdauer des Getriebes in km: 100 000 km

Fortsetzung Bl. 2


- Bearbeitungszeichen
- ~ Kratzen
 - ▽ Schruppen
 - ▽ Schlichten
 - ▽▽ Feinschlichten
 - ▽ Schleifen

Zu bezeichnen:	gez.	gepr.	gen.	Dat.
----------------	------	-------	------	------

- Schellen
- Feinschichten
- Schichten
- Schuppen
- Kratzen

Stück	Benennung	Menge	Einheit

Stück	Menge	Einheit

Paute


Zu bezeichnen:

Gex.
 Gexr.
 Gen.
 Dat.

Fortsetzung Bl. 2

Lebensdauer des Getriebes
 in km
 100 000 km

6. Getriebe

Ihre Steuerung:
 Art der Steuerung:

5. Belastung

Art:
 Volt-Kraft:
 Amp. Std.:
 in
 7 Amp. Std.

4. Axial

Typ Bosch Rex 504 Mittelstrom 1600 P. I.
 Licht und Dynam

3. Elektrische Einwirkungen

Prüfung nach SWS am vor of. Topbank
 Licht-Batterieschaltung

2. Struktur

Bestandteile d. Motors:

Typ des Schwungrads:
 Material d. Kolbens:
 Material d. Pleuellagers:
 Pleuellagerbauart:
 Pleuellagermaterial:
 Pleuellagergröße:
 Pleuellagerbauart:
 Pleuellagergröße:
 Pleuellagermaterial:
 Pleuellagergröße:

1. Motor

Pleuellagergröße:
 Pleuellagermaterial:
 Pleuellagergröße:
 Pleuellagermaterial:
 Pleuellagergröße:
 Pleuellagermaterial:
 Pleuellagergröße:
 Pleuellagermaterial:

Technische Erläuterungen (z.B. Motorblätter, Pleuellager-Material)

K 800 Bl. 1

Pause

Technische Erläuterungen für Motorräder.

K 800

Bl. 2

Material u. Rohmaße	
Pos.Nr.	
Stück	

7. Getriebe-Geschwindigkeitsdaten:

Geschwindigkeit in km/Std. mit 2 Personen Solo

Im 1. Gang	ca. 50 km
" 2. "	" 70 km
" 3. "	" 105 km
" 4. "	" 125 km

Geschwindigkeit in km/Std. mit 2 Personen und Seitenwagen:

Im 1. Gang	ca. 50 km
" 2. "	" 70 km
" 3. "	" 85 km
" 4. "	" 100 km

Bergsteigefähigkeit mit 2 Personen, Solo, in %

Im 1. Gang	ca. 39%
" 2. "	" 25%
" 3. "	" 15%
" 4. "	" 12,5%

Bergsteigefähigkeit mit 2 Personen und Seitenwagen in %

Im 1. Gang	ca. 35%
" 2. "	" 25%
" 3. "	" 15%
" 4. "	" 12,5%

8. Schmierung:

- a/ Schmiersystem: Umlaufschmierung
- b/ Art des Schmiermittels: Im Handel befindliche Motoröle

9. Benzinzufuhr:

- a/ Benzinverbrauch in Ltr. für 100 km (bei 60 km/h) solo 5,5 (je 100 km 7 Ltr.) (Benzin-Benzolgemisch)
- b) Benzintankinhalt in Ltr.: 15 Ltr.
- c) Typ des Vergasers: Amal M 74/431 P (m. Pumpe)
- d/ Bedienung des Axelerators: durch Drehgriff auf der rechten Lenkerseite.
- e/ Regulierung der Luftklappen: Durch Drehgriff auf der linken Lenkerseite
- f/ Benzin- u. Luftfilter: Benzinfilter im Tankabfluß
Luftfilter am Vergaser

10. Bremsen:

- a/ Beide Räder: Ausgerüstet mit Innenbackenbremsen
- b/ Ihre Bedienung: Vorderradbremse durch Handhebel auf der rechten Lenkerseite
Hinterradbremse durch Fußhebel

Fortsetzung Bl. 3

Material u. Rohmaße	
Pos.Nr.	
Benennung	
Stück	

- Bearbeitungszeichen
- ~ Kratzen
 - ▽ Schruppen
 - ▽▽ Schlichten
 - ▽▽▽ Feinschlichten
 - ▽ Schleifen

Zu bezeichnen:	gez.	gepr.	gen.	Dat.
----------------	------	-------	------	------

Öl
 Feinschlitten
 Schlitten
 Schrauben
 Kappen

Bezeichnung	Motor	allgemein n. LeitelM

Bezeichnung	Motor	allgemein n. LeitelM

Pause

Σ zu bezeichnen:

ger. depr. gen. Dat.

Fortsetzung Bl. 3

Hinterbremse durch Fußhebel
 Vorderradbremse durch Hand-
 hebel auf der rechten Lenkerseite
 Ankerklotz mit Innenbacken-
 bremsen

10. Bremsen:

1/ Benzin- u. Luftfilter:
 Benzinfilter im Tankkopf
 Luftfilter am Vergaser
 2/ Regulierung der Luft-
 klappen:
 Durch Drehgriff auf der linken
 Lenkerseite.
 3/ Bedienung des Axial-
 vergasers:
 Anal M 7A/431 P (m. Pumpe)
 4/ Benzinmischverhältnis in Ltr.: 15 Ltr.
 für 100 km (benzinbetriebl. m. 2. Lohm) Ltr. (Benzin-Benzolgemisch)
 5/ Benzinverbrauch in Ltr.

9. Benzinmotor:

a/ Schmieröl:
 Öl
 b/ Art des Schmiermittels:
 Im Handel befindliche Motor-
 Umlaufschmierung

8. Schmieröl:

Bergsteigefähigkeit mit 2
 Personen und Seitenwagen
 in *

Im 1. Gang	ca.	70 km
" 2. "	"	25%
" 3. "	"	15%
" 4. "	"	12,5%

Bergsteigefähigkeit mit 2
 Personen, Solo, in *

Im 1. Gang	ca.	70 km
" 2. "	"	25%
" 3. "	"	15%
" 4. "	"	12,5%

Geschwindigkeit in km/Std.
 mit 2 Personen und Seiten-
 wagen:

Im 1. Gang	ca.	50 km
" 2. "	"	80 km
" 3. "	"	85 km
" 4. "	"	100 km

Geschwindigkeit in km/Std.
 mit 2 Personen Solo

Im 1. Gang	ca.	50 km
" 2. "	"	70 km
" 3. "	"	105 km
" 4. "	"	125 km

7. Getriebe-Geschwindigkeitsstufen:

Technische Erläuterungen für Motorführer.

K 800

Bl. 2

Pause

Technische Erläuterungen für Motorräder

K 800

Bl. 3

Material u. Rohmaße	
Pos.Nr.	
B	
Stück	
Material u. Rohmaße	
Pos.Nr.	
Benennung	
Stück	

- c/ Typ: Eigenfabrikat
11. Typ des Rahmens: Kastenrahmen, geschlossen, aus Stahlblech gepresst.
12. Radabstand des Motorrades: 1405 mm
13. Abstand des Anhängers: Spurbreite des Seitenwagen-Gespansses 1070 mm
14. Bodenfreiheit ohne Anhänger: 120 mm an der Ölwanne
15. Bodenfreiheit mit Anhänger: (Bodenfreiheit des Seitenwagens 150 mm)
16. Gewicht des Motorrades ohne Anhänger: 200 kg ohne Brennstoff u. Öl
17. Chassis der Anhänger:
 a/ Typ: Touren- oder Sportseitenwagen (Beliebige Ausführung)
 b/ Gewicht: Zwischen 60 und 100 kg.
 c/ Nutzlast: je nach Aufbau
 d/ Masse des Chassis:
18. Sattel:
 a/ Vordersattel: Drillastic-Gummisattel
 b/ Soziussattel: Drillastic-Gummi-Soziussattel (Nur auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung)
19. Tachometer: Im Scheinwerfer eingebaut.
20. Amperemeter: Nicht vorhanden.

Fortsetzung Bl. 4

- Bearbeitungszeichen
- ~ Kratzen
 - ▽ Schruppen
 - ▽▽ Schlichten
 - ▽▽▽ Feinschlichten
 - ▽ Schleifen

Zu bezeichnen:

gez.

gepr.

gen.

Daf.

- ∇ Schrauben
- ∇ Schrauben
- ∇ Schrauben
- ∇ Schrauben
- ∇ Schrauben

Zu berechnen:	ger.	gepr.	gen.	Dat.	
Fortsetzung Bl. 4					
Nicht vorhanden.					
Im Scheinwerfer eingebaut.					
19. <u>Tachometer:</u> a/ Vorderastteil: b/ Seitenastteil: Drilastic-Gummi-Scheinwerfer Drilastic-Gummi-Scheinwerfer (Nur auf besonderen Wunsch und gegen Berechnung)					
18. <u>Sattel:</u>					
d/ Masse des Chassis: c/ Nutzlast: b/ Gewicht: a/ Typ: Torax- oder Sportseifenwagen (Beliebige Ausführung)					
17. <u>Chassis der Anhänger:</u>					
16. <u>Gewicht des Motorrades ohne Anhänger:</u>					
15. <u>BoDENfREIHEIT mit Anhänger:</u> (150 mm) BoDENfREIHEIT des Seifenwagens					
14. <u>BoDENfREIHEIT ohne Anhänger:</u>					
13. <u>Abstand des Anhängers:</u> Gesamtlänge 1070 mm Spurweite des Seifenwagen-					
12. <u>Radabstand des Motorrades:</u>					
11. <u>Typ des Rahmens:</u> Kasterrahmen, geschlossen, aus Stahlblech gepreßt.					
\ Ihr Typ: Eigenfabrikat					

Paus

Kant	M	M	M
Kant	M	M	M

Kant	M	M	M
Kant	M	M	M

Bl. 3 K 800

Technische Richtlinien für Motorräder

Pause



Technische Erläuterungen für Motorräder

K 800

Bl. 4

Material u. Rohmaße	
Pos.Nr.	
Stück	

Material u. Rohmaße	
Pos.Nr.	
Benennung	
Stück	

- 21. Größe der Decken: 19 x 3,5
- 22. Werkzeugausrüstung: Wird vollständig mitgeliefert.
- 23. Zubehör: Elektrische Lichtenlage mit Signalhorn und Schlußlicht, Luftpumpe, Diebstahlsicherung und Kniepolster
- 24. Die Chassis der Anhänger müssen an der rechten Seite befestigt sein. ja
- 25. Lebensdauer des Motorrades in km bis zur ersten Überholung. Generaldurchsicht nach ca. 25000 bis 30000 km
- 26. Volles Lebensalter in km: ca. 100 000 km
- 27. Beim Motorrad müssen gut angepasst sein
 - Bremsen: ja
 - Elektrische Einrichtung: ja
 - Sattel: Nur Fahrersattel (Soziussattel gegen besondere Berechnung)
 - Kilometerzähler: ja
 - Hebel z. Umschalten der Gänge: ja
 - Kompressionsausheber: nein
 - Starter usw.: ja
- 28. Der Offerte müssen beigefügt sein:
 - Graphische Darstellung der Motorstärke und des Drehmomentes: ja
 - des Brennstoffverbrauches: ist nicht beigefügt
 - Wirkung der Bremsen und ein Schema der elektrischen Einrichtung und der Schmierung: ja

Zündapp Gesellschaft für den 'Ban von Specialmaschinen m.b.H.,
Murnberg, Dieselstrasse 10.

19.3.37. Stu./Hh. *[Signature]*

- Bearbeitungszeichen
- ~ Kratzen
 - ▽ Schruppen
 - ▽▽ Schleifstein
 - ▽▽▽ Feinschleifstein
 - ▽ Schleifen

Zu bezeichnen:	gez.	gepr.	gen.	Dat.
----------------	------	-------	------	------

An die
Regierung von Oberfranken
und Mittelfranken
Kammer des Innern
Ansbach /Mfr.

Tr/Ka Verkauf 2.8.33

Typschein für das Zündapp-Motorrad
Modell K 300 / 797 ccn.

Wir bitten für dieses Modell um Ausstellung eines neuen Typscheines,
die für diese Type gültigen:

- 3-faches Gutachten
- 3 Schemazeichnungen
- 4 Normenverzeichnisse

liegen wir in der Anlage bei.

Heil Hitler

Handwritten signature in blue ink

Anlagen:
 3-faches Gutachten
 3 Schemazeichnungen
 4 Normenverzeichnisse
Dtsch. Bayer. Rev. Verein Hfg.

Handwritten initials in blue ink

Handwritten signature in blue ink

An die
Regierung von Oberösterreich
und Mittelfranken
Kammer des Innern

Amstetten, 1. März 1900.

Verkauf Typka S. 2. 21

Typschreibmaschine für das Bandapp-Motorrad
Modell N 800 / 797 com.

Wir bitten für dieses Modell um Anstellung eines neuen Typschreibers.
Die für diese Type gültigen:

- 1. technisches Gutachten
- 2. Schenkscheinungen
- 3. Normenverzeichnis

gegen wir in der Anlage bei.

Heli Müller

Heli Müller

Dop. Hever, ev. Verein Hbr.
4 Normenverzeichnis
3 Schenkscheinungen
1 technisches Gutachten
Lagen:

Heli Müller

Nr. 2720 1 35.

Nachtrag

Die der Firma "Zündapp" in Nürnberg unterm
1. Juni 1933 für Kraftrad-Type "K 800" von der Polizei-
direktion Nürnberg-Fürth erteilte Typenbescheinigung
mit Nachtrag der Regierung von Oberfranken und Mittel-
franken vom 22. Januar 1935 wird entsprechend dem
§ 15 der Reichsstraßenverkehrsordnung vom 28. Mai
1934 wie folgt geändert:

Ziffer 6 Art des Schalldämpfers:

Runder Blechtopf, der durch 3 Längszylinder
und 3 Zwischenwände in 6 Kammern eingeteilt
ist. Die Gase durchströmen nacheinander die
einzelnen Kammern, welche durch Rohre ver-
bunden sind. Die Form des Schalldämpfers ist
aus der beiliegenden Schemazeichnung ersicht-
lich.

Ansbach, 28. Juni 1935.

Regierung
von Oberfranken und Mittelfranken.

J.A.



Zurück

An

die Firma "Zündapp" Ges. für den Bau
von Spezialmaschinen m. b. H.

Nürnberg.



Dop. Bayer. Rev. Verein
I Original-Typenbescheinigung
4 Schemazeichnungen

ZÜNDAPP

GESELLSCHAFT FÜR DEN BAU VON SPECIALMASCHINEN M. B. H. NÜRNBERG

An die

Regierung von
Oberfranken und Mittelfranken
Kammer des Innern

A n s b a c h

FERNSPRECH-SAMMELNUMMER: 69141
EIGENER GLEIS-ANSCHLUSS: NÜRNBERG-SCHWEINAU
REICHSBANK-GIRO-KONTO — BAYER. VEREINSBANK
POSTSCHECK-KONTO NÜRNBERG 7726
ANSCHRIFT: ZÜNDAPP NÜRNBERG 20, SCHLIESSFACH 8
DRAHTANSCHRIFT: ZÜNDAPP NÜRNBERG

IHRE ZEICHEN

IHRE NACHRICHT VOM

UNSERE ZEICHEN

ABTEILUNG

Tr/Ka

Verkauf

Betreff:

Änderungsantrag für Original-Typenbescheinigung
Nr. 2720 1-13 "Zündapp" K 800.

Wir bitten folgende Änderung der Original-Typenbescheinigung
"Zündapp" K 800 vorzunehmen:

Ziffer 6 Art des Schalldämpfers:

Runder Blechtopf, der durch 3 Längszylinder und
3 Zwischenwände in 6 Kammern eingeteilt ist.
Die Gase durchströmen nacheinander die einzelnen
Kammern, welche durch Rohre verbunden sind.
Die Form des Schalldämpfers ist aus der beiliegenden
Schemazeichnung ersichtlich.



Gepprüft:

Nürnberg, 18. Juni 1935.

Bayerischer Revisionsverein

Amtliche Prüfstelle für den Verkehr
mit Kraftfahrzeugen.

Der amtlich anerkannte Sachverständige

Dr. Eug. Gellmann

Mit deutschem Gruss

„Zündapp“ Ges. für den Bau
von Specialmaschinen m. b. H.

Präsident

4 Schemazeichnungen
1 Original-Typenbescheinigung

Dch. Bayer. Rev. Verein Nbg.

Handwritten mark

ZÜNDAPP

GESELLSCHAFT FÜR DEN BAU VON SPECIALMASCHINEN M. B. H. NÜRNBERG

An die
Regierung von
Oberfranken und Mittelfranken
Kammer des Innern
Ansbach

FERNSPRECH-ANRUFNUMMER 12345
EIGENER GLEIS-ANSCHLUSS: NÜRNBERG-STRASSE 123
REICHSBANK-GIRO-KONTO: BAYER. VEREIN
POSTKONTO-NR. 123456789
ANSPRUCH: 20. SCHLEIERSTRASSE
NÜRNBERG

IHRE ZEICHEN IHRE NACHRICHT VOM UNSERE ZEICHEN ABTEILUNG

Verkauf Tr/Ka Verkauf
Antrag zur Änderung des Original-Typenbescheinigung
Nr. 2720

Wir bitten folgende Änderung der Original-Typenbescheinigung
Nr. 2720

Ziffer 5 Art des Schließzylinders
Ziffer 7 Art des Schließzylinders
Ziffer 8 Art des Schließzylinders
Ziffer 9 Art des Schließzylinders
Ziffer 10 Art des Schließzylinders
Ziffer 11 Art des Schließzylinders
Ziffer 12 Art des Schließzylinders
Ziffer 13 Art des Schließzylinders
Ziffer 14 Art des Schließzylinders
Ziffer 15 Art des Schließzylinders
Ziffer 16 Art des Schließzylinders
Ziffer 17 Art des Schließzylinders
Ziffer 18 Art des Schließzylinders
Ziffer 19 Art des Schließzylinders
Ziffer 20 Art des Schließzylinders

Gepufft:
Nürnberg, 18. Juni. 1935.

Bayerischer Revisionsverein
Amtliche Prüfstelle für den Verkehr
mit Kraftfahrzeugen,
Der amtlich anerkannte Sachverständige

Mit deutschem Gruss
„Zündapp“ Ges. für den Bau
von Specialmaschinen m. b. H.

4 Schweißzeichnungen
1 Original-Typenbescheinigung

Bch. Bayer. Rev. Verein. Nbr. Bch. Bayer. Rev. Verein. Nbr.

An die

Regierung von
Oberfranken und Mittelfranken
Kammer der Innern

A N S C H R I F T

Tr./Pr.

Verkauf

18.1.35

Figurationsauftrag zur Typenbescheinigung Müntzapp K.300.

Sie bitten folgende Änderung in der Original-Typenbescheinigung Müntzapp K.300 vorzunehmen:

Ziffer 8 Leistung der Maschine oder des Motors
nicht 20 PS, sondern 24 PS.

Ziffer 11 Betriebsfertiges Eigengewicht des Fahrgestells
nicht 183 kg, sondern 190 kg.

Mit deutscher Class I

[Handwritten signatures]

1 Original-Typenbescheinigung.

Bl. 18/35

Beh. der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth.

[Handwritten initials]

An die

Regierung von
Österreich und Mittelfranken
Kammer des Innern

Antrag

Nachtrag zur Typenbescheinigung K.800
Typen. Vermerk 18.1.33

Wir bitten folgende Änderung in der Original-Typenbescheinigung
K.800 vorzunehmen:

- Stillex 3: Belastung der Maschine oder des Motors nicht 20 kg, sondern 22 kg.
- Stillex II: Metallteiliges Abgangswicht des Federwerks nicht 180 kg, sondern 190 kg.

Mit bestem Gruß!

[Handwritten signatures]

Original-Typenbescheinigung

Hl. vom

Direktion der Reichsanzeiger-Verlagsanstalt

[Handwritten initials]